

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 21. Mai 2021

ANFRAGE

Ausbau und Sicherung der beruflichen Gleichstellungsprojekte für Frauen* zur langfristigen Bewältigung der ökonomischen Krisenfolgen der Pandemie.

Arbeitsstellen- und Minijobverlust, Kurzarbeit, Homeschooling und andere Care-Arbeiten sind Belastungen, die seit Beginn der Pandemie in Deutschland 2020 verschärft Frauen* treffen. Von den schwierigen Themen und Barrieren des „beruflichen Wiedereinstiegs nach der Elternzeit“ sind Frauen* deutlich häufiger betroffen als Männer. Auch hier ist davon auszugehen, dass die ökonomischen Folgen der Pandemie insbesondere die Berufsrückkehr für Frauen* deutlich erschweren. Im Sinne der Gleichstellungspolitik der LH München und mit der Zielsetzung einer sozialen Chancengleichheit für Frauen*, Männer, Diverse und nicht-binäre Personen, sollten demzufolge Arbeitsförderprojekte und berufliche Gleichstellungsprojekte insbesondere für Frauen* ausgebaut, sicher finanziert sowie langfristig angelegt und verstetigt werden.

Wir bitten vor diesem Hintergrund daher den Oberbürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Projekte innerhalb des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) zur beruflichen Gleichstellung von Frauen* gibt es aktuell?
2. Wie viele davon sind in der Regelförderung der LH München? Wie viele davon sind von Drittmitteln abhängig? Ist der Fortbestand von Projekten durch ausstehende oder fehlende ESF Bundes- und Bayern-Mittel gefährdet?
3. Wie hoch ist das Finanzvolumen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogrammes (MBQ) mit dem das Referat für Arbeit und Wirtschaft innerhalb des Gesamtetats diese Projekte finanziell unterstützt?
4. Plant das Referat für Arbeit und Wirtschaft, angepasst an die aktuellen ökonomischen Pandemiefolgen für Frauen* sowie in Vorbereitung auf die digitale Transformation der Arbeitswelt für Frauen*, derzeit einen Ausbau und/oder eine Ressourcenerweiterung der

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

beruflichen Gleichstellungsprojekte für Frauen*?

5. Mit welchen zusätzlichen Maßnahmen innerhalb des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogrammes (MBO) plant das Referat für Arbeit und Wirtschaft kurz-, mittel- und langfristig die Umsetzung zur Erreichung der Zielsetzungen im Themenfeld berufliche Gleichstellung für Frauen*, Männer, Diverse und nicht-binäre Personen weiterzuentwickeln?

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München